Lagebericht 31.12.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr

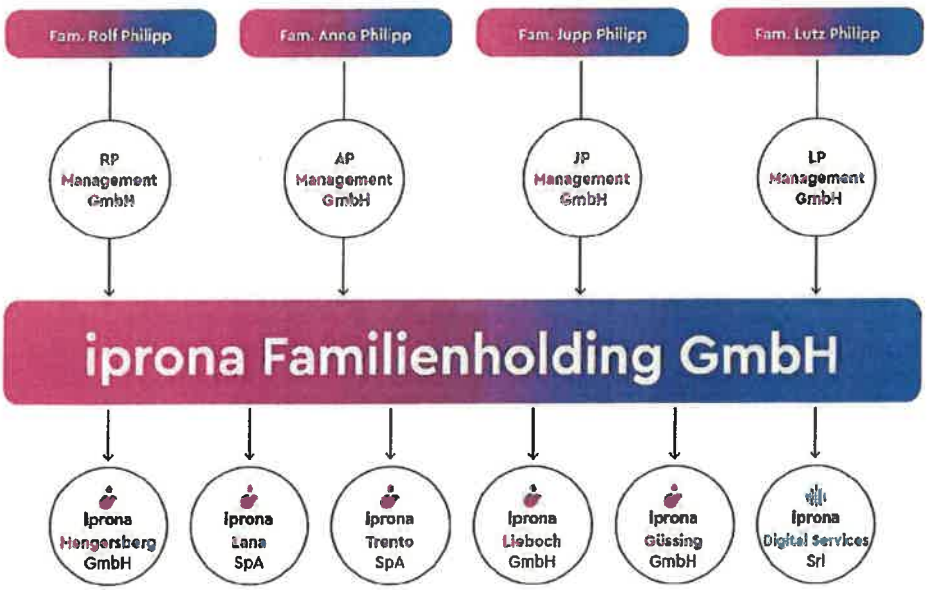
Die Iprona Güssing GmbH, FN 277155g, wurde mit Verschmelzungsstichtag 31.12.2024 rückwirkend als übertragende Gesellschaft auf die Vulcolor Vertriebs GmbH, FN 492177s, als übernehmende Gesellschaft verschmolzen.

Im Zuge dieser Verschmelzung wurde die Vulcolor Vertriebs GmbH gleichzeitig in Iprona Güssing GmbH umfirmiert.

Die umgründungsbedingten Maßnahmen wurden am 28.10.2025 im Firmenbuch eingetragen; der Verschmelzungsvertrag datiert vom 30.06.2025.

Mit Notariatsakt vom 08.12.2025 wurden die von der Amola Beteiligungs AG gehaltenen Geschäftsanteile an der Iprona Güssing GmbH (100%) in die Iprona Familienholding GmbH mit Sitz in Hengersberg, Deutschland, eingebracht. Die Eintragung im österreichischen Firmenbuch erfolgte am 05.03.2026.

<u>Die neue Konzernstruktur seit 08.12.2025:</u>



Organisatorischer Aufbau Iprona Familienholding GmbH:

Oberste Instanz innerhalb der Unternehmensstruktur bildet die Gesellschafterversammlung, in der sämtliche Familienmitglieder vertreten sind.

Dieses Gremium fungiert als zentrales Entscheidungsorgan der Holding und bestimmt die grundlegende strategische Ausrichtung des Unternehmens/des Konzerns fest.

Besonders bedeutende, strategische oder langfristig relevante Themen werden ausschließlich auf dieser Ebene beschlossen.

Dabei gilt weiterhin das Prinzip der Einstimmigkeit: Ein Beschluss kommt nur zustande, wenn alle vier Gesellschafter ihm zustimmen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass zentrale Entscheidungen gemeinsam getroffen und von allen Beteiligten getragen werden.

Für das operative Tagesgeschäft sowie die laufende Führung der Holding trägt Lutz Philipp die Gesamtverantwortung. In diesem Bereich besitzt er die finale Entscheidungsbefugnis und stellt sicher, dass sämtliche betrieblichen Abläufe, Prozesse und Projekte koordiniert und einheitlich gesteuert werden.

Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Abstimmung zwischen den verschiedenen Standorten, die Umsetzung der von der Gesellschafterversammlung festgelegten strategischen Vorgaben sowie die Gewährleistung eines reibungslosen Geschäftsablaufs.

In den einzelnen Iprona Standorten bleiben die Geschäftsführer weiterhin in ihrer bisherigen Funktion tätig. Sie verantworten die Leitung ihrer jeweiligen Standorte und sorgen dort für die operative Umsetzung der unternehmerischen Ziele.

1.2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf war zufrieden stellend und die Marktlage ist stabil.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss iHv € 363.309,13.

1.3. Zweigniederlassung

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

1.4. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Aufgrund der im Berichtsjahr durchgeführten Umgründung (Verschmelzung) stehen für die dargestellten finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren keine unmittelbar vergleichbaren Vorjahreswerte zur Verfügung.

Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern ergibt sich aus dem Betriebsergebnis zuzüglich des unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen ausgewiesenen Aufwandes.

	2025 T€
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	1.074

Umsatzrentabilität (ROS)

Die Umsatzrentabilität stellt sich als Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) zu den Umsatzerlösen dar.

	2025 T€
Umsatzrentabilität (EBIT/Umsatzerlöse)	4,7%

Eigenkapitalrentabilität (ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital (per GJ-Ende).

	2025 T€
Eigenkapitalrentabilität	13,86%

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität stellt sich als Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital (per GJ-Ende) dar.

	2025 T€
Gesamtkapitalrentabilität	4,56%

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

	2025 T€
Nettoverschuldung	15.057

Working Capital

Das Working Capital (Nettoumlaufvermögen) ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2025 T€
Working Capital	(-) 4.703 / negativ

Im Working Capital (adaptiert) wird die Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals ausgewiesen, ohne Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin zu berücksichtigen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital der Gesellschaft dar (Eigenkapital / Gesamtkapital).

	2025 T€
Eigenkapitalquote	18,8%

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

	2025 T€
Nettoverschuldungsgrad	340%

1.4.1. Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

	2025 T€
Eigenmittelquote gem. § 23 URG	20%

	2025
Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG	9,3 Jahre

Nach § 22 URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

1.4.2. Cash-Flow-Kennzahlen

Die Geldflussrechnung (Cash-Flow Rechnung) stellt den Nettozufluss liquider Mittel während einer Periode (hier: 01.01.2025 bis 31.12.2025) dar.

Der Cashflow ist insbesondere für die Beurteilung der Liquiditätssituation von Unternehmen von Bedeutung.

Die Teilsummenergebnisse stellen sich wie folgt dar:

	2025	
Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(-) 2.769	T€
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	(-) 8.388	T€
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	11.306	T€
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	149	T€
Finanzmittelstand am Beginn der Periode (01.01.)	9	T€
Finanzmittelbestand am Ende der Periode (31.12.)	158	T€

1.5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Sauerkirsch Farbextrakt

Die Entwicklung von „Sauerkirsch Farbextrakt" ist abgeschlossen. Das daraus resultierende Sauerkirsch Pulver „CherryCraft®" ist am Markt sehr stark nachgefragt.

Die Produktionsmengen von „Sauerkirsch Farbextrakt" sind im Jahr 2025 um fast 100% gestiegen.

Kosmetik

Für das Wirkstofföl „SambOlea® organic" haben wir einen Vertriebspartner in der Schweiz gefunden, der ab 2027 die weltweite Vermarktung übernimmt.

Die erstmalige Produktion von „RibOlea®" (raffiniertes BIO Schwarze Johannisbeere Kernöl) wurde im Februar 2026 gestartet. Dieses Wirkstofföl wird nicht nur in der Kosmetik verwendet, sondern kann auch in der Nahrungsergänzung eingesetzt werden.

Lohnverarbeitung

Für die österreichischen Kunden (im Nahrungsergänzungsmittelbereich) hat die Iprona Güssing GmbH 2025 insgesamt 6 Produktionen durchgeführt.

Für 2026 sind sie selben Verarbeitungsmengen geplant.

Der Kunde beabsichtigt, spätestens bis zum 30.06.2026 eine langfristige Vereinbarung mit Iprona Güssing abzuschließen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Sowohl die Verkaufsmengen als auch die Umsatzerlöse lagen in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 über dem Niveau des Vergleichszeitraums des Vorjahres.

Die aktuellen Prognosen weisen zudem auf eine stabile Nachfrage bis zur neuen Ernte beziehungsweise im zweiten Halbjahr hin.

Die Iprona Güssing GmbH rechnet daher auch im Jahr 2026 – wie bereits in den vergangenen Jahren – mit einem positiven Geschäftsergebnis.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Besondere Geschäftsrisiken existieren nicht.

Die Finanzierung des Unternehmens erfolgt konservativ, risikolos und nachhaltig – es werden keinerlei derivative Finanzinstrumente eingesetzt, die vorhandenen Finanzinstrumente umfassen Forderungen und Wertpapiere.

Finanzierungsrisiken werden im Hinblick auf die Eigenkapitalquote und die langjährige positive Geschäftsbeziehung mit der Hausbank nicht gesehen.

Wesentliche Finanzierungen erfolgen über den Gesellschafter.

Ein Managementrisiko besteht nicht.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Für die neue Iprona Produktlinie „purCol®" wurden zusammen mit Iprona Lana neue Inhaltsstoffe entwickelt, die in Güssing aus Früchten, Gemüse und Kräutern produziert werden.

In diesem Bereich wird weiterhin intensiv geforscht.

19.3.26

Mag. Hannes Winkelbauer
Geschäftsführer